# OBERES SCHLOSS – STAMMSITZ DES HAUSES NASSAU

*1259 erste urkundliche Erwähnung der Höhenburg*

## Stammsitz der katholischen Linie Nassau-Siegen

*Seit 1888 im Besitz der Stadt Siegen*

*Seit 1905 Museum*

Die Höhenburg auf dem Siegberg wird erstmals 1259 schriftlich erwähnt. Über 200 Jahre ist die Anlage aufgeteilt unter die damaligen Landesherren - den Erzbischof von Köln und die Grafen von Nassau. Das Ende der Doppelherrschaft im Jahre 1421 bedeutet für die Grafen des Hauses Nassau-Siegen die alleinige Herrschaft über die Burg und die Stadt Siegen. Mit dem Bau des Unteren Schlosses Anfang des 18. Jahrhunderts wird der Stammsitz des Hauses Nassau-Siegen als Oberes Schloss bezeichnet.

Das Obere Schloss erlebt im Laufe der Zeit vielfältige Nutzungen und Umbauten. Im frühen 19. Jahrhundert geht das Siegerland in preußischen Besitz über. Das Haus Nassau-Siegen ist zu diesem Zeitpunkt bereits erloschen. 1888 kauft die Stadt Siegen das Obere Schloss und entscheidet 1905 dort die Sammlungen des Museums unterzubringen.